

Medienmitteilung

Thema: Bodypainting, Absender: Co-Präsidium jglp, 13.10.2011

für Rückfragen: Lea Ackerman, 077/4418092, ackermann.lea@gmail.com

–Junge Grünliberale – Wahlkampf ohne Budget dafür mit Körpereinsatz

Auch ohne Geld betreibt die jglp Wahlkampf... in einer unkonventionellen, künstlerischen Weise und mit viel Körpereinsatz!

Weshalb Bodypainting an der Olma?

Die jglp führte den gesamten Wahlkampf mit einem Budget unter 1'000.- CHF durch. Wahlplakate lagen dementsprechend nicht im Budget. Deshalb hat die jglp entschieden einen unkonventionellen Werbeträger, der kostenfrei zur Verfügung steht, auszuwählen – die eigenen Körper. Wir wollen unsere Messages persönlich und künstlerisch weitergeben und denken, dass sich viele Personen angesprochen fühlen. Da die Olma der Event ist, wo alle Schichten von Wählerinnen und Wählern vertreten sind und die jglp die breite Masse erreichen will, ist es aus Sicht der jglp der perfekte Ort für einen solchen Anlass.

Sachpolitischer Austausch und Spass

Bei diesem Event geht es darum, die Anliegen und Positionen der jglp den Wählerinnen und Wählern näherzubringen. Weiterhin geht es darum, einen sachlichen politischen Austausch unter den Teilnehmern wie auch Dritten zu fördern. In erster Linie sollen dabei die jungen Wählerinnen und Wählern aus dem Kanton St. Gallen angesprochen und direkt abgeholt werden. Dies deshalb, da aus Sicht der jglp die Anliegen der jungen Wählerinnen und Wähler in Bern noch zu wenig vertreten werden.

Ort und Zeit

Alle sind herzlich willkommen am Bodypainting-Anlass am Samstag, 15.10.2011 teilzunehmen. Um 13 Uhr werden sich alle Interessierten beim Kugl, St. Gallen treffen, wo dann anschliessend eine Bodypainterin sich des Sprayens der Körper annehmen wird. Wichtig dabei zu erwähnen: Es werden nur die Oberkörper bemalt. Somit nimmt alte Hosen und die Frauen ein Bikini-Oberteil mit.

Die gesamte jglp freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.